



# WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

[www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de](http://www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de)

## P R E S S E M I T T E I L U N G

**WOHNmobil für Klimaschutz e.V. legt Jahresplanung 2021**

### **„1.000 Bäume und ökologisches Camping und Caravaning“**

**Virtuelle Mitgliederversammlung am 6. Februar 2021**

**Aktueller Vorstand: Albert Märkl, Danny Ney und Reiner Eppel**

**Punktuell geplant für 2021, insgesamt 4 Aktionen mit 1.000 klimarobusten Bäumen**

#### **Niedernhausen im Februar 2021**

„Wir planen, in diesem Jahr mindestens 4 Baumpflanzaktionen in unterschiedlichen Bundesländern durchzuführen und dabei mit unseren Mitgliedern weit über 1.000 klimarobuste Bäume zu pflanzen!“ So fassen Albert Märkl und seine neu gewählten Vorstandskollegen Danny Ney (Baden-Württemberg) und Reiner Eppel (Rheinland-Pfalz) ein wesentliches Ergebnis der Mitgliederversammlung des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. vom 6. Februar 2021 zusammen.

52 der insgesamt 129 Mitglieder und 9 Fördermitglieder des Vereins hatten sich an diesem Tag im virtuellen Raum getroffen und einstimmig die Jahresplanung 2021 beschlossen. Diese basierte auf mehr als 20 Vorschläge zu möglichen künftigen Aktivitäten des Vereins, die in zwei Online-Workshops, von Ende November und Anfang Dezember des vergangenen Jahres, erarbeitet wurden. Diese Vorarbeit, zu der auch die effiziente Planung eines „Strategie- und Zielbildungsprozess 2021“ gehört, dokumentiert die Ernsthaftigkeit der Vereins, seiner Arbeit und aller mitwirkenden Mitglieder.

Bereits in Vorbereitung sind für 2021 Pflanzaktionen in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. Daneben gibt es erste Absprachen mit den Forstbehörden in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Die Zahl, der im Jahr 2021 tatsächlich realisierbaren Pflanzaktionen, ist final von der Pandemie-Entwicklung abhängig. Daher wird nach dem Willen der Mitglieder im Einzelfall auch eine reine Baumspende (ohne Pflanzaktion) in Betracht gezogen. Das betreffende Pflanzgebiet sollte dann zu einem späteren Zeitpunkt aufgesucht werden.

Ergänzend zu den Baumpflanzungen möchte der Verein das Thema "Ökologie und Nachhaltigkeit bei Camping- und Caravaning-Reisen" auch auf anderen Gebieten weiter fördern. Dazu ist in einem ersten Schritt geplant, für den Verein und seine Mitglieder ein Leitbild zu formulieren, in dem zum Ausdruck kommt, dass das eigene (umwelt- und naturfreundliche) Verhalten beim Camping und Caravaning wichtig ist.

Zudem sollen auf der Vereins-Homepage Informationen und Tipps zu ökologischen und nachhaltigen Camping- und Caravaning-Reisen zur Verfügung gestellt werden.

In einem zweiten Schritt hat sich der Verein vorgenommen, geeignete Kriterien für die ökologische Gestaltung von Wohnmobil-Stellplätzen zu entwickeln. Märkl erklärt den Grundgedanken des Vorhabens so: „Ökologie und Nachhaltigkeit im Camping- und Caravaning-Bereich werden in Zukunft noch wichtiger werden, gerade wenn es darum geht, neue dringend benötigte Stellplätze anzulegen. Es wäre schön, wenn es uns gelänge, hierbei einen kleinen Beitrag zu leisten.“

Dazu braucht der Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. möglichst viele Mitmacher: Camping- und naturbegeisterte Mitglieder „Jeder kann bei uns mitmachen – nicht nur Wohnmobilisten, sondern auch Besitzer von Caravans und anderen Freizeitfahrzeugen“ so Märkl. Das trifft natürlich im Bereich der Fördermitglieder ebenso zu: Hier sind alle Unternehmen und Dienstleister aus der Camping- sowie Caravaning-Branche angesprochen, die Umweltschutz und Nachhaltigkeit auf ihre Fahnen geschrieben haben.

Bisher unterstützen den Verein: Die Freizeitfahrzeug-Hersteller Bürstner und Concorde, das Reisemobilcenter Rhein-Main-Odenwald, der Handelspartner und Vermieter BroxCamper Hildesheim, PiNCAMP, das Campingportal des ADAC, der Caravaning-Gutachter-Fachverband, die Campingportale Wohnmobil-ABC und Staybetter, das PR-Büro Peter Hirtschulz. Neu hinzugekommen ist die Vereinigung „TopPlatz“ aus Nürnberg, die europaweit Premium-Wohnmobil-Stellplätze plant und vermarktet.

---

**Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Erhalt eines gesunden und erfrischenden Mischwaldes und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Konzentration in unserer Atmosphäre zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.**

---

Rückfragen erbeten an:

Albert Märkl

Telefon: 06127/3280

E-Mail: [info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de](mailto:info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de)

Internet: [www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de](http://www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de)